



Newsletter

April 2015

Inhalt

- Seite 2** Inklusion in Jena - Das wünschen WIR uns (Ergebnisse unserer Workshops in Leichter Sprache)
- Seite 4** Zusammen stark!
Inklusives Fest am 3. Dezember
- Seite 6** Vorgestellt:
Wir sind das Integrationsunternehmen KLS



Gefördert durch die

Aktion
MENSCH

Jena Inklusiv ist ein gemeinsames Projekt der Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, der Stadt Jena und des Jenaer Bündnisses für Familie



Inklusion in Jena - Das wünschen *WIR* uns

Die Stadt Jena erstellt in diesem Jahr einen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Besonders wichtig ist natürlich, dass Menschen mit Behinderung als Experten in eigener Sache am Aktionsplan mitwirken. Jena Inklusiv hat sich dafür stark gemacht, dass die

Wünsche und Meinungen von Menschen mit geistiger Behinderung in den Aktionsplan der Stadt Jena einfließen. Aus diesem Grund haben wir Workshops in Leichter Sprache angeboten, an denen insgesamt über 50 Menschen mit Behinderung teilgenommen haben.

Das sind die wichtigsten Ergebnisse

Bildung und Ausbildung

Die Jenaer Schullandschaft ist ein Vorreiter auf dem Gebiet der Inklusion. Zwei Drittel der Teilnehmer befürwortet die Idee des Inklusiven Unterrichts. Ein Großteil (87%) sieht aber auch Förderschulen als einen wichtigen Bestandteil des Bildungssystems.

Arbeit und Beschäftigung

Für die Teilnehmer ist ihr Platz in einer Werkstatt für behinderte Menschen ein wichtiger Faktor für ihre Lebensqualität, ihr Selbstbewusstsein und Stabilität in ihrem Alltag. Über die Hälfte der befragten Beschäftigten möchte den Arbeitsplatz behalten, auf dem sie gerade arbeiten. Viele Beschäftigte (42 %) können sich aber auch einen Arbeitsplatz außerhalb der Werkstatt vorstellen, z. B. einen Außenarbeitsplatz. Die Beschäftigten wünschen sich dabei, dass die Kollegen freundlich und rücksichtsvoll sind, der Arbeitsplatz ihre individuellen Bedürfnisse berücksichtigt und sie bei der Arbeit ggf. Unterstützung erhalten.

Bauen und Mobilität

Zahlreiche öffentliche Einrichtungen in Jena (z. B. Stadtverwaltung, Einkaufs-Center, Kino) sind bereits barrierefrei. Hin und wieder erschweren jedoch Treppen auf Wegen und in Gebäuden Personen mit eingeschränkter Mobilität, problemlos an ihr Ziel zu kommen. Auch Fahrzeuge oder andere Hindernisse, welche Gehwege und Straßenübergänge blockieren, sind für viele Menschen mit Behinderung eine Barriere.

Kultur und Freizeit

Menschen mit Behinderung haben dieselben Interessen wie Menschen ohne Behinderung, zum Beispiel in den Urlaub fahren, ins Kino gehen oder Entspannungskurse besuchen. Hierbei zeigt sich unsere Stadt bereits weitgehend barrierefrei, sodass auch Menschen mit Behinderung in den meisten Fällen ermöglicht wird, ihren Hobbys selbstständig und individuell nachzugehen. Durch Freizeitbegleiter könnten Menschen mit Behinderung allerdings noch mehr Angebote wahrnehmen. Auch beim Konsum von Medien, beispielsweise Zeitungen und Fernsehen, wünschen sich viele Teilnehmer Unterstützung, damit sie die Inhalte besser verstehen.

Gesundheit und Pflege

Unsere Teilnehmer haben die Hilfsbereitschaft ihrer behandelnden Ärzte gelobt. Die Ärzte und das Pflegepersonal nehmen sich in Jena viel Zeit für ihre Patienten. Viele Menschen mit Behinderung wünschen sich dennoch, dass Befunde besser (auch in Leichter Sprache) erklärt werden.



Inklusion in Jena: Unsere Wünsche

Menschen mit Behinderung sollen sich in Jena wohl fühlen. Darum werden Ideen und Wünsche gesammelt, was sich in Jena noch verändern muss. Damit zum Beispiel Rollstuhl-Fahrer überall hinkommen können. Oder damit Menschen mit Behinderung alles verstehen können.

Das sind unsere Ideen und Wünsche:

Lernen

Kinder mit Behinderung sollen zusammen mit Kindern ohne Behinderung lernen. Aber es muss auch Förder-Schulen geben. Manche Schüler brauchen beim Lernen besonders viel Hilfe. Diese Hilfe bekommen sie nur in Förder-Schulen.

Arbeiten

Wir arbeiten gern in der Werkstatt für behinderte Menschen. Unsere Arbeit macht Spaß und ist nicht so anstrengend. Manche Menschen mit Behinderung möchten auch gern auf einem Außen-Arbeitsplatz arbeiten. Es ist wichtig, dass die Kollegen auf dem Außen-Arbeitsplatz nett sind. Und dass die Arbeit nicht so stressig ist. Und dass wir Hilfe bekommen, wenn wir Hilfe brauchen.

Unterwegs sein

In Jena sind viele Orte zum Einkaufen oder Ämter schon barriere-frei. Das heißt, dass auch ein Rollstuhl-Fahrer überall hinkommen kann. Leider haben wir manchmal Probleme, wenn Autos auf dem Geh-Weg parken.

Freizeit

In Jena gibt es viele Freizeit-Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Mit einem Freizeit-Begleiter könnten wir noch mehr Angebote nutzen. Und besser verstehen, was wir im Fernsehen sehen oder in Zeitungen lesen.

Gesund sein

Die meisten Ärzte sind sehr freundlich. Sie nehmen sich für Menschen mit Behinderung viel Zeit. Es wäre schön, wenn der Arzt auch in Leichter Sprache erklärt, wenn man krank ist. Und wie man wieder gesund wird.



Zusammen stark!

Inklusives Fest am 3. Dezember

Der 3. Dezember wurde von den Vereinten Nationen als Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung ausgerufen. Wir möchten den Tag in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen als großes Inklusives Fest gestalten. Der 3. Dezember 2015 wird zu einem informativen, spannenden und unterhaltsamen Tag für alle interessierten Bürger Jenas - egal ob mit oder ohne Behinderung.

Machen Sie mit!

Unser Inklusives Fest am Welttag der Menschen mit Behinderung wird nur ein Erfolg, wenn wir zusammen arbeiten - uns eben „Zusammen Stark“ machen. Die Teilnahme ist für alle Aktionspartner selbstverständlich kostenfrei. Das Team von Jena Inklusiv übernimmt die Organisation und Öffentlichkeitsarbeit für das Fest.

Wir möchten Sie dazu aufrufen, sich an unserem Inklusiven Fest zu beteiligen - in Form von:

- > einem Beitrag zum Bühnenprogramm und/oder
- > einem Aktionsstand bei der Rallye.

Wenn Sie sich gern an unserem Fest beteiligen möchten, melden Sie sich bitte **bis zum 30. April** bei unserer Projektkoordinatorin Frau Schröder. Wir stehen Ihnen natürlich jederzeit gern für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Weitere Informationen

Projektkoordinatorin Katja Schröder
Tel.: 03641/4613-1022 | Info@Jena-Inklusiv.de



Wir feiern ein Fest am 3. Dezember

Der 3. Dezember ist der Welt-Tag für Menschen mit Behinderung. Das heißt: Am 3. Dezember sollen alle Menschen auf der Welt an Menschen mit Behinderung denken.

Und Menschen mit und ohne Behinderung sollen zusammen etwas Schönes machen. Zum Beispiel zusammen ein Fest feiern.

Das wollen wir auch in Jena tun!

Wir wollen am 3. Dezember 2015 ein Inklusives Fest feiern. Inklusiv heißt, dass alle Menschen Willkommen sind und mitmachen können. Egal, wie alt sie sind, aus welchem Land sie kommen oder ob sie eine Behinderung haben.

Wir laden Sie ein!

zum Inklusiven Fest
am 3. Dezember 2015
um 15 Uhr
ins Volksbad Jena

Unser Fest heißt „Zusammen Stark“. Wir möchten damit sagen, dass jeder Mensch etwas Besonderes ist. Nur zusammen machen wir die Welt so schön bunt, wie sie ist.

Wir suchen noch Menschen, die beim Fest mitmachen möchten. Zum Beispiel mit Musik auf der Bühne. Oder mit einem Theaterstück.

Sie können sich bei Frau Schröder melden! ☎ 03641/4613-1022



Foto: pixabay

Vorgestellt:

Wir sind das Integrationsunternehmen KLS

Das berühmte Kahlaer Porzellan erobert die ganze Welt - seinen Weg beginnt es immer bei uns, der KLS KAHLA Logistik Service gGmbH. Seit Dezember 2007 kümmern wir uns um die fachgerechte Verpackung und die Vorbereitung für den Versand der hochwertigen Geschirrsätze. Unser Motto: „Wir packen das zusammen!“

Die KLS ist eine Tochtergesellschaft des Saale Betreuungswerks und wurde gemeinsam mit KAHLA/Thüringen Porzellan auf den Weg gebracht. Wir gründeten uns aus der Packerei des Porzellanwerkes. Dabei haben wir die erfahrenen Mitarbeiter natürlich übernommen und zusätzlich neue Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen.

Genau das ist unsere Besonderheit: Wir sind ein **Integrationsunternehmen**, das bedeutet, wir bieten Menschen mit und ohne Behinderung eine gemeinsame Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt. Zur Zeit beschäftigen wir 46 Mitarbeiter, darunter 22 Menschen mit Behinderung.

Und wir können noch viel mehr als Porzellan verpacken: Inzwischen führen wir Transportdienstleistungen für mehrere Kunden durch und betreiben einen großen Lagerbereich, in dem wir unter anderem Ausstellungsstücke des Jenaer Stadtmuseums einlagern.

Wir haben auch schon vielen Beschäftigten der Werkstatt für behinderte Menschen die Möglichkeit gegeben, sich auf Außenarbeitsplätzen oder in Praktika bei uns zu beweisen. Menschen mit und ohne Behinderung können bei uns auch eine Ausbildung absolvieren. So steht bei uns neben der Erledigung unserer Aufträge stets an erster Stelle, Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen neue Perspektiven in der Arbeitswelt zu eröffnen.

Kontakt

KLS KAHLA Logistik Service gGmbH
Christian-Eckardt-Straße 38
07768 Kahla
Tel.: 03641/4613-0
www.Kahla-Logistik.de



Foto: KLS



Fotos (2): KLS



Was ist eine Integrations-Firma?

In einer Integrations-Firma arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen in einem Betrieb.

Nicht jede Firma darf sich Integrations-Firma nennen. Eine Integrations-Firma ist ein Betrieb, in dem ganz viele Mitarbeiter eine Behinderung haben.

Integrations-Firmen gibt es auch in Jena und Umgebung. Zum Beispiel die Firma KLS in Kahla. Bei KLS arbeiten 46 Menschen. Davon haben 22 Menschen eine Behinderung.

Sie haben ganz verschiedene Aufgaben. Sie arbeiten zum Beispiel in der Packerei, im Büro oder als Fahrer.

Bei KLS können Menschen mit und ohne Behinderung auch eine Ausbildung machen.

Mehr Informationen:

KLS (Kahla Logistik Service gGmbH)
Christian-Eckardt-Straße 38
07768 Kahla
☎ 03641/4613-0
www.Kahla-Logistik.de



SCHÖNER. BUNTER. VIELFALT.

Kontakt

Jena Inklusiv
Projektkoordination: Katja Schröder
Redaktion: Melanie Bochmann
Ernst-Haeckel-Platz 2, 07745 Jena
Tel.: 03641/4613-1022
Info@Jena-Inklusiv.de
www.Jena-Inklusiv.de